

MUSE SIONIE

Oder

Geistliche Concert Gesänge  
über die fürnembste

**Herri Lutheri**

vnd anderer Teutsche Psalmen/

Mit VIII. Stimmen gesetzt/

vnd

Zugleich auff der Orgel vnd Chor/ mit lebendiger stimm  
vnd allerhand Instrumenten in den Kir-  
chen zu gebrauchen.

In Druck verfertigt/

Durch

MICHAELEM PRAETORIVM, Fürstlichen

Draunschweigischen Capellmeister

vnd Cammer-Organisten.

Erster Theil.

AL T U S II. Chori.

Regenspurg. 1605.

MUSEE STONIS

1874

Geistliche Concerte  
für die Kirche

Caroli Augusti

1711 v. M. C. Augusti

1711

Geistliche auf der Orgel und Clavier für  
ein oder mehrere Stimmen in der  
Kirche zu singen

Ein Band mit 12 Stücken

Preis 1 Rthl.

MICHAEL LEHLMANN, Buchhändler

in Leipzig, Neubauerstrasse

und Buchhandlung

1711 v. M. C.

1711 v. M. C.

1711 v. M. C.



46 30  
46 30  
46 30

**Der Durchleuchtigsten/  
Hochgeborenen Fürstin vnd Fräwen / Fräwen  
Elisabeth / gebornen auß Königlichem Stam zu Dennemarck /  
Herzogin zu Braunschweig vnd Lüneburg / 2c. Meiner  
Gnedigsten Fürstin vnd Fräwen.**

**D**urchleuchtigste / Hochgeborne / Gne-  
digste Fürstin / E. S. G. seind meine vnderthenig-  
ste gehorsamste / trewe pflichtschuldige Dienste  
eufferstes vermögens zu vorn bereit : Gnedigste  
Fürstin vnd Fräw / Demnach ich dises Jahr ü-  
ber / die fürnehmsten Gesäng vnd Psalmen / Herrn Lutheri vnd  
anderer / wie die in den Kirchen gesungen / mit acht Stimmen  
zu componiren angefangen / vnd die Melodien derselben / so vil  
möglich / der gestalt in acht genommen / das die Zuhörer nicht al-  
lein die Orgel / vnd andere Instrument / sondern auch den Text  
selbst hören / mit singen / vnd ihre Andacht darbey haben können :  
Vnd aber befunden / das dis Werk nicht allein E. S. G. als die zu  
den Psalmen im Herzen liebe tragen / vnd mit grosser Andacht  
anhören / sondern auch dem Hochwürdigem / Durchleuchtigen /  
Hochgeborenen Fürsten vnd Herrn / Herrn Heinrichen Julio /  
Postulirten Bischoff des Stiffts Halberstadt / Herzogen zu  
Braunschweig vnd Lüneburg / E. S. G. vilgeliebten Herrn vnd  
Gemahel

(\*) ij



Gemahel/ meinem auch Gnedigen Fürsten vnd Herrn/ als beson-  
dern Liebhaber diser Kunst/ weil E. F. G. dieselbe selbst wol verste-  
hen/ so wol auch E. F. G. Rätthen/ Dienern vnd ganzem Hofe  
gnädig günstig vnd wolgefallen: Als habe auff erfolgten E. F. G.  
befelch vnd begern/ ich nicht vnterlassen sollen noch wöllen/ solch  
meine geringe Arbeit/ welche zu diser zeit/ da die Kunst so hoch ge-  
stiegen/ etwan mit andern nicht zuvergleichen seyn möchte/ in  
Druck zu geben/ vnd andern mitzutheilen/ ob villeicht etliche we-  
ren/ die es nicht verbessern köndten/ vnd dieselben zu Gottes eh-  
ren vnd erbauung der Kirchen gebrauchen wolten. Weil ich  
mich dann vnderthenig erjinnere/ daß von E. F. G. mir die zeit he-  
ro allerhand gnade/ güte vnd wolthaten gnedigst widerfahren/  
als habe disen ersten Theil deroselben meiner Teutschen Geistli-  
chen Concerten E. F. G. ich vnderthenigst offeriren vnd zuschrei-  
ben wöllen/ mit vnderthenigster gehorsambster bitt/ dieselben von  
mir/ als deroselben trewen vnderthenigsten Diener in allen gna-  
den auff vnd anzunehmen/ im besten vermercken/ vnd meine Gne-  
digste Fürstin vnd Fray nach wie vor seyn vnd bleiben wöllen.  
Erkenne mich hinwider E. F. G. die zeit meines lebens/ mit allen  
gehorsamen vnderthenigst trewen Diensten verobligirt/ welche  
nebens dero vilgeliebten Herrn vnd Gemahel/ jungen Herr-  
schafft vnd Fräwlein/ ich hiermit in den gnedigen Schutz vnd  
Schirm des Allmechtigen Gottes zu langwiriger gesundheit  
vnd wolffahrt trewlich wil empfolen haben. Datum am 6. tag  
Januarij/ 1605.

E. F. G.

Vnderthenigster gehorsamb-  
ster Diener

Michael Pratorius, C. M.



# HONORI MVSARVM SIO-

NIARVM DN. MICHAELIS PRÆTORII, POTENTISS. AG  
Serenifs. Principis Dn. HENRICI-IULII Postulat. Episcop. Halberstad.  
Ducis Brunf. & Lüneburg. &c. Archi-Musici, siue, ut vocant  
Capellæ-Magistri dignissimi.



**N**ec pia, nec CHRISTUM cantu celebraverat Orpheus,  
Et tamen æternum nomen ab arte tulit.  
O immane nefas, si non hunc secla celebrent,  
Qui pia, qui CHRISTUM Prætor & arte canis,  
Hospita quæ quondam fuerant, GERMANIA, jam sunt  
Propria, sintq; precor, propria dona tibi.  
Quod si fortè tuas fastidis nescia dotes,  
Abis ad externas indiga rursus opes.

*Fac: D. VVERNHER KÖNIG, ejusdem Serenifs.  
Principis Cancellarius & à Consilij sè-  
cretis. Mense Xbri, An. 1604.  
Guelpherbyti.*

---

## IDEM IN EASDEM MVSAS SIONIAS.

**L**Egerat Auctoris, Phœbus, nomenq; libelli;  
Unde mihi Prætor? dixit, & unde Sion?  
Mox ubi inauditos vario modulamine cantus  
Audierat, plectrum abjecit, & ingemuit.



I N  
MVSAS SIONIAS, DE INSIGNIIS  
A U T H O R I S.



*Q*uam bene TV Clypeo CRVCIFIXI Symbola gestas:  
Fragrantis meritò quam tibi TRIG ROSAE:  
Vnus amor tibi CHRISTVS, & unica cura Sacrorum,  
Non Veneri serua est, sed tua MVSA DEO.

*Caetibus hinc fragrat tua didita fama Piorum.*

*Lilia ut intactis candida mista Rosis.*

*Cresce: virefce diu, Pestani nobilis horti*

*Flos: Paradisiaci gemmula quando soli:*

*Melpomene tua chara DVCI, celebrataq; REGI est.*

*Vnde triumphet, habet, ne, tua Melpomene.*

Ratisbonæ 1. m. accinebam:

CHRISTOPHORVS DONAVERVS

Ratib. Ecclesiastes Patria, P. L. C.





DE IISDEM AD LECTOREM.

**S**ent in naturâ deprensa potentia Cantûs,  
Cujus ut in vario munere sentit opem.  
Sentit opem Ischiacus, graviter dum buxæ ad aures  
Tibia dat biforem flantis ab ore sonum.  
Sentit opem læsus, si infixit vipera morsum,  
Tormina dum mulcet dulcis ab arte canor.  
Hæc ita creduntur, neque res est vana, fides est  
E' nexu affini corporis atque animi.  
Tangitur auditus, mens tingitur, in nova corpus  
Membra figurari sentit ad harmoniam.  
Hinc Virtus prodit, cantusq; cupidine tactus,  
Sæpe homo cum Cygno fata subire velit.  
Dicere longa mora est, quid cantus possit, at in te  
Hæc sacra qui cantas Carmina, certus eris;  
Seu qui audis saltem, ferri super æthera mentem  
Dices, inq; altæ cœlica templa SION  
Inferri; num Mercurio, vel Apolline prævio?  
Quid præcant isti ad Tempa prophana viam.  
Hic est ille DIIS genitus PRÆTORIUS; hic te  
In laudesque DEI, & cantica diâ rapit;  
Immo in amorem etiam, calido quem pectore senties  
Accendi cantûs dulcibus harmoniis.  
In te sacra fidei hanc facient tibi Carmina certam,  
Dum majora tibi speque fideque dabunt.

OSVVALDV'S MATTHESO-  
NIVS Ratisbonens.



INDEX.

I.	Anbitten wir den H. Geist	RIPS
II.	Gott der Vatter wohn vns bey	MP
III.	Allein Gott in der höh sey ehr	ISH
IIII.	Christ vnser Herr zum Jordan kam	DBS
V.	Meine Seel erhebt den Herren	IE
VI.	An lob mein Seel den Herren	RIHI
VII.	Vatter vnser im Himmelreich	DVVKC
VIII.	O Herre Gott begnade mich	IE
IX.	Auß tieffer not schrey ich zu dir	IE
X.	Ich ruff zu dir Herr Jesu Christ	IE
XI.	Ach Gott von Himmel seh darein	RIPS
XII.	An frewt euch lieben Christen gemein	DBS
XIII.	Wer in dem schutz deß höchsten ist	IFV
XIIII.	Mitten wir im leben sind	IH
XV.	Wie vil sind der O Herr	5
XVI.	Mein Hüter vnd mein Hirt	5
XVII.	Ich wil dich preysen Herre Gott	XVII
XVIII.	Ich hab gewartt deß Herren	5
XIX.	Die Heyden Herr sind in dein Erb	RIHI
XX.	Zu dir von Herzen grunde	95
XXI.	Nach dir Herr verlanget mich	152

NOTA.



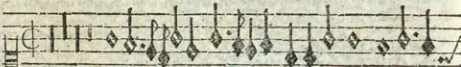
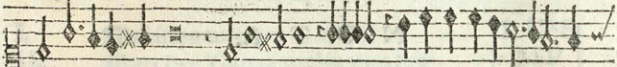
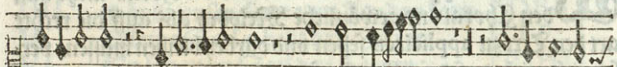
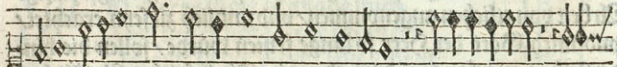

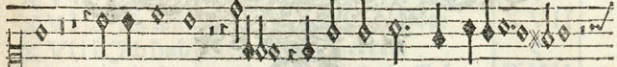
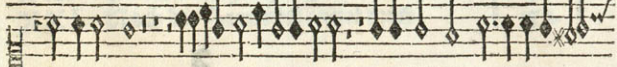


N O T A.

**W**eil ich in applicatione textus vnter die Noten/ mehr auff den Choral vnd gewöhnliche Methoden als auff die rechte art den Text zu appliciren sehen vnd darben bleiben müssen/ ver-  
sehe ich mich/ daß diser Kunst erfarme/ mich hierinn nicht verden-  
cken werden. Nach befindung / daß dise meine geringschätzige  
Arbeit von etlichen angenommen/ vnd nuzlich zu seyn erachtet/  
vnd mich Gott der Herr so lange fristen würde / sollen die hin-  
derstellige angefangene drey oder vier Theil solcher Geistlichen  
Concerten kürzlich folgen. Vale.

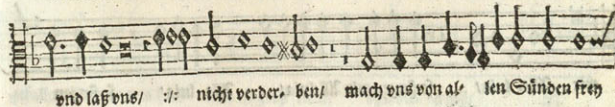




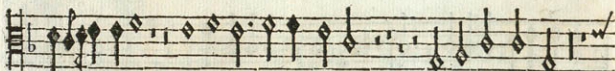
  
 Bitten wir den heiligen Geist/ nu bitten  
  
 wir den heiligen Geist/ nu bitten wir :/: nu bitten wir den  
  
 heiligen Geist/ den heiligen Geist/ vmb den rechten/ vmb den rechten  
  
 glaube allermeist/ vmb den rechten glauben allermeist/ das er vns behüte :/:  
  
 an vnserm ende/ das er vns behüte/ an vnserm en-  
  
 de/ wenn wir heimsfahrn/ :/: wenn wir heimsfahrn/ auß diesem elen-  
  
 den wenn wir heimsfahrn/ :/: auß diesem elende/ wenn wir heimsfahrn auß diesem elende/



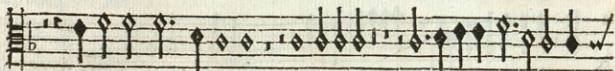
## II.







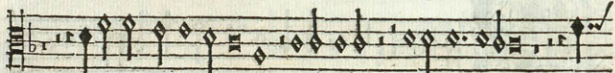
vns bewahr/ halt vns bey festem Glauben/ vnd auff dich laß vns/



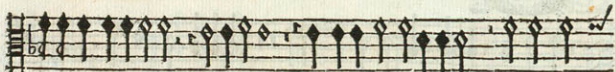
auff Herzen grund vertragen/ dir vns lassen/ dir vns lassen ganz vnd



gar/ mit allen rechten Chri- sten/ entstiehn des Teufels li- sten/



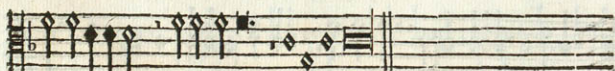
mit waffen Gottes vns fristen/ Amen/ Amen/ das sey war/ :: so



singen wir Alle. luita/ Alle. luita/ so singen wir Alle. luita/ so singen



wir Alle. luita/ so singen wir Alleluita/ Alle. luita/ so singen



wir Alle. luita/ so singen wir Alle. lu ta.



Allein Gott/te. Vnd danck für sei, ne gna, de/ Allein Gott

in der höh sey ehr/ vnd danck/ vnd danck für sei, ne vnd danck für

sei, ne gnade: Darumb das nun :/: vnd nimmerehr

vns rühren/vns rühren kan :/: vns rühren kan kein schade: ein

wolgefallen Gott an vns hat/ ein wolgefallen Gott an vns hat/ ein wol,

gefallen Gott an vns hat/ nun ist groß fried/ ohn vn, terlaß/ :/:

nun ist groß fried ohn vnterlaß/ all sehde hat nun/ ein en, de.



ALTVS

2 IV. CAPO

II. Chor.

Christ vnser Herr zum Jor- dan kam/ Christ vnser  
Herr zum Jor- dan kam/ nach seines/ Christ vnser Herr/ Christ vnser  
Herr zum Jordan kam/ nach seines Ba- ters wil- len/ von  
S. Johann die Tauf- senam/ sein Werck vnd Ampt/ :/: zurfüllen/ sein  
Werck vnd Ampt zurfüllen/ sein werck vnd ampt/ :/: zurfüllen/ sein werck vñ ampt zur-  
füllen/ sein werck/ sein werck vnd ampt zurfü- len: Da wolt er stiffen/ :/:  
vns ein Bad/ da wolt er stiffen vns ein Bad/ zu was- chen vnd von



Sün, den/ zu waschen uns von sünden /:/:

was, chen uns von sünden/ von sünden/ erseuffen/ erseuffen auch den bitteren Tod/  
3

durch sein selbst Blut/ :/: vnd Wun, den/ durch sein selbst Blut vnd

Wun, den/ durch sein selbst blut/ :/: vnd wunden/ es galt ein

newes/ ein newes Leben/ es galt ein newes/ :/: es galt ein newes

Le, ben/ es galt ein newes/ :/: es galt ein newes Le, ben/

es galt ein newes Leben/ es galt ein ne, wes Leben/ es

galt ein newes/ es galt ein ne, wes Le, ben.



Eine Seel/ re. Vnd mein Geist frewet sich Gottes meines

Heylandes: die niedrigkeit/ sich von nun an werden mich selig preisen/

:/: alle Kindes Kind: denn er hat grosse ding an mir gethan/

der da mechtig ist/ vnd seine Barmherzigkeit/ wehret jmer für vnd für/

bey denen: er über gewalt mit seinem Arm/ vnd zerstreuet/ :/:

die Hoffertig sind in ihres Herken sinn: vnd zerstreuet/ :/:

die hoffertig sind in ihres Herken sinn: vnd erhebt/ :/: vnd erhebt die nidri

gen. Er stößet die gewal- tigen vom Stul: Die hungrigen fül-  
 let er mit gütern/ vnd leßt die rei- chen leer. Er den-  
 cket der Barmherzigkeit/ Er dencket der Barmherzigkeit/ er den-  
 cket der Barmherzigkeit/ vnd hilfft seinem Diener/ :/: Israel  
 auff. Wie er geredt hat/ vnsern Väter/ Abraham/ :/: vnd seinem  
 samen ewiglich/ ewiglich. vnd dem heiligen Geiste. Wie es  
 war im an- fang/ jest vnd immerdar :/: jest vnd immer-

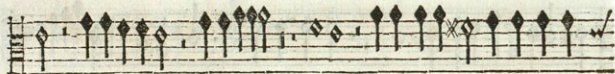




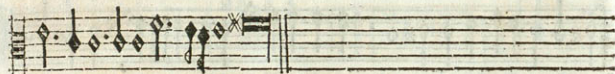
dar/ :/: vnd von ewigkeit/ zu ewigkeit/ vnd von ewigkeit zu ewig.



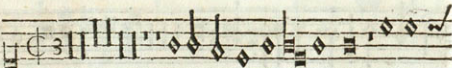
keit/ Amen. :/: :/: :/: vnd von ewigkeit/ :/: vnd von ewig.



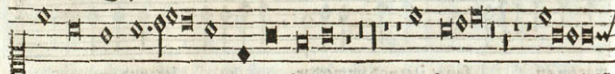
keit :/: :/: Amen/ vnd von ewigkeit/ :/:



zu ewigkeit A men.



D lob mein Seel/ıc. Was in mir ist den namen sein: Du lob



mein Seel den Herr, ren/ mein seel den herren/ den Herren/ was in mir ist

was in mir ist/ :/: den Namen sein. Sein wolthat thut er/ sein  
 wolthat thut er mehren/ vergiß es nicht/ :/: vergiß es nicht o Her, ze  
 mein/ :/: vergiß es nicht o herze mein. vnd heile dein  
 schwachheit groß/ Er rettet dein armes Leben/ dein armes Leben/ er.  
 rettet dein armes Leben/ dein armes Leben/ nimpt dich in seinen schoß/ nimpt dich in  
 seinen Schoß/ mit reichem trost/ :/: beschüt, tee verjunget dem  
 Adler gleich/ verjunget dem Adler gleich/ der Königschafft recht behüt.

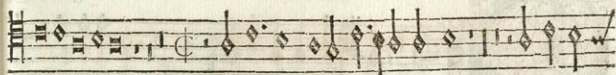
ret/ die leyden in seinem / die leyden/ die ley den in seinem  
reich/ in sei nem reich.



VII.

Vier vnser im Himmelreich/ im Himmelreich/  
Vater vnser im Himmelreich/ :// Vater vnser im  
Himmelreich/ Vater/ Vater vnser im Himmelreich/ der du vns alle/  
der du vns alle heissest gleich/ Brüder sein vnd dich ruffen an/ ://





vnd wilt das beten von vns han/ vnd wilt das



beten/ :/ gib das nicht bet/ gib das nicht bet allein der



Mund/ gib das nicht bet/ hilff das es geh von Herren grund/ hilff das es geh/



:/ hilff das es geh von herren grund/ von herren grund/ hilff das es

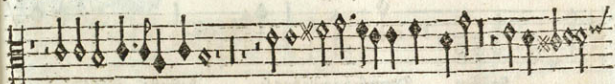


geh von herren grund/ hilff das es geh von herren grund.

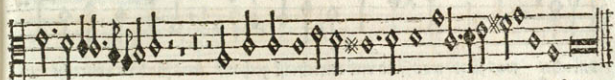




Herre Gott begnade mich/ nach deiner güt/  
erbarne dich/ :: nach deiner grossen erbar, mung/ vnd wasch mich wol/  
:: vnd wasch mich wol O Her, re Gott/ O Herre Gott/ von aller meiner  
missethat/ vnd mach mich rein von Sünden/ die ich in mir befin, de/ die  
ich in mir befinde: vnd meine Sünd/ vnd meine Sünd  
ist stets/ ist stets für mir/ ich hab allein/ ich hab allein gesündigt dir/ ich  
hab allein gesündigt dir/ ich hab allein/ ich hab allein gesündigt dir



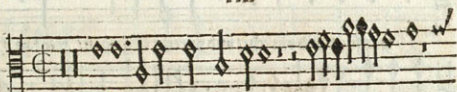
für dir hab ich vñ bels gerhan/ in deinen wor- ten wirst beſahn/ in deinen worten



wirst be- ſahn/ ſo man die rede richtet/ ſo man die re- de richtet.



## IX.



Es tieffer not ſchrey ich zu dir/ :/:



ſchrey ich zu dir/ Her: Gott erhör/ :/ mein ruffen. Dein gnedig Dhr neig



her zu mir/ dein gnedig Dhr neig her zu mir/ vñ meiner bitt ſie öf- fen/ meiner



bitt ſie öffen/ vñ meiner bitt/ ſie öf- fen/ ſie öffen/ vñ meiner bitt/ :/:



sic öffen. Denn so du wilt das se hen an/ was Sünd vnd  
 vnrecht/ was sünd/ was sünd vnd vnrecht ist gethan/ was sünd vnd vnrecht :/  
 was sünd vnd vnrecht ist gethan/ denn so du wilt/ was sünd vnd vnrecht  
 was sünd vnd vnrecht/ vnd vnrecht ist gethan/ wer kan Herz/ wer kan Herz  
 für dir/ wer kan Herz für dir blei ben/ wer kan Herz für dir  
 bleiben/ wer kan Herz für dir blei ben/ für dir bleiben : wer kan Herz für  
 dir blei ben/ wer kan Herz für dir bleiben/ wer kan Herz für dir blei  
 ben/ für dir blei ben.



Ehruff zu dir Herr Jesu Christ/ Herr Je- fu Christ/

ich ruff zu dir Herr Jesu Christ/ ich ruff zu dir/ ich bitte/ :/

:/ ich bitte erhör mein klagē. Verlegh mir gnad zu dieser frist/

verlegh mir gnad zu die- ser frist/ laß mich doch nicht/ :/ verza- gen/

laß mich doch nicht/ :/ laß mich doch nicht/ :/ :/

verzagen/ laß mich doch nicht verzagen: den rechre glaubē Herr ich mein/ den rechre

Glauben/ :/ Herr ich mein/ den wollestu mir geben/ :/

dir zu leben/ den wollestu mir geben/ dir zu le-  
 ben/ dir zu le- ben/ mein nechste nur zu sein/ mein nechsten nur zu sein/ nur zu  
 sein/ dein Wort zu halten/ // e. ben/ dein Wort zu halten  
 e. ben/ zu halten e. ben.



XI.



Ach Gott von Himmel/ ach Gott von Him, mel sih da-  
 reit/ ach Gott von Himmel/ ach Gott von Himmel sih daretin, //:



und laß dich des/ wie wenig sind/ :/: wie we, nig sind der

Heiligen dein/ verlassen sind/ :/: wir armen/ verlassen sind/ ver,

lassen sind/ verlassen sind wir ar, men/ verlassen sind wir ar,

men/ verlassen sind wir/ wir armen: Dein wort man leß/ der glaub ist auch

:/: ver, loschen gar/ der glaub ist auch verloschen gar/ bey allen/ bey

al, len Menschen Kin, den/ bey allen Menschen Kin, den/ bey allen/ bey

allen Menschen/ bey allen Menschen Kin, den.




  
 D fremt euch lie- ben Christe Christen ge-


  
 mein/ vnd last vns/ :/: frölich sprin, gen/ vnd last vns frölich/ :/:


  
 frölich springen/ vnd last vns frölich sprin, gen/ das


  
 wir getrost vnd all in ein/ das wir getrost vnd all in ein/ mit lust vnd


  
 liebe/ :/: mit lust vnd liebe singen/ vnd liebe sin, gen/ mit lust vnd


  
 lie, be singen/ sin, gen: Was Gott an vns gewen, der hat/ vnd seine


  
 süsse wunderhat/ was Gott an vns/ vnd seine süsse wunderhat/ vnd seine vnd



## XIII.







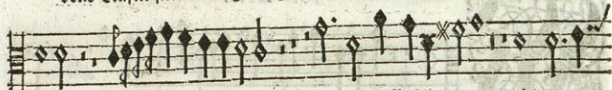
vnd Leben/ der du ja wirst erretten mich/ von Teufels stricken/ der du/ der du ja



wirst erret, ten mich/ erret, ten mich/ erret, ten mich/ der du ja wirst/



vons Teufels stricken/ genediglich/ vnd von der Pe, stilsen/ Pe, t.



lense/ Pe, stilsen/ vnd von der Pestilsen/ vnd von



der Pestilen, se.





Irren wir im leben sind/ mit dem Tod umbfan, gen

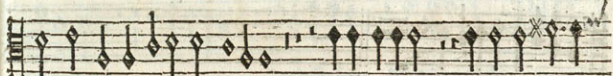


mit dem Tode umbfan, gen: Wen suchen wir der hülfte ehut/



das wir gnad erlan,

gen/ das bistu Herr/



das bistu Herr alleine/

vnser missethat/ vnser reuet vnser



missethat/ vnser missethat/ die dich Herr/

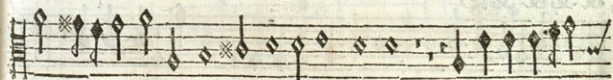
:/

:/

er

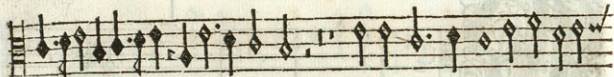


zürnet hat/ Heyliger starcker Gott/ Heyliger starcker Gott

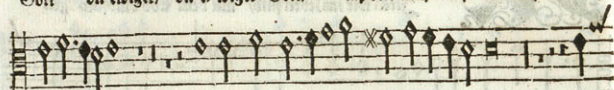


Hey, li, ger barmherziger Heyland/

du ewi, ger



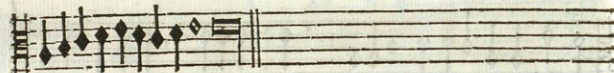
Gott du ewiger/ du ewiger Gott/ laß vns nicht versinken/ laß vns nicht



versin- ken/ laß vns nicht/ laß vns nicht versin- ken/ Ky-



rieleison :/: Kyrieleison/ :/: Kyri- elei- son/ Ky-



ri- elei- son.



Wie vil/ wievil sind der D Herz/ wie vil sind der/



wie vil sind der D Herz/ die mich betrüben sehr/ wie vil wie vil sind der D



Herz/ wie vil sind der D Herz/ die mich die mich be. trüben sehr

vnd mir sind gar entgegen :/: viel ist der

Sein, de mein/ :/: die mir gehässig sein/ viel ist der

Feinde mein/ :/: gehässig sein/ sich wieder mich/ :/: auff

le, gen : Von vielen wird geredt/ von vielen wird geredt/ es ist mit

ihm verloren/ er sind in seiner noth/ :/: kein hülf noch trost

bey Gott/ sie reden/ :/: sie reden/ :/: sie reden/ :/:

sie reden/ :/: sie reden wie die Thoren/ sie reden/ sie reden wie  
die Thoren/ sie reden wie die Tho, ren/ wie die Thoren/ sie reden wie die  
Tho, ren/ wie die Tho, ren.



## XVI.

**R** Ein Hüter und mein Hirte ist Gott der Her,  
re/ drum fürchte ich nicht/ :/: das mir etwas gewehre/ Auff einer  
grünen Awen er mich weydet/ zum schönen frischen/ :/:



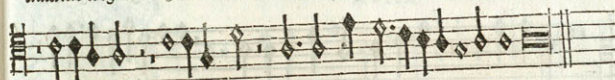
zum schönen/ :: :: zum schönen frischen Wasser er mich leyete



erquicket mein Seel/ von seines namens wegen/ erquicket mein seel von seines



namens wegen/ gerad er mich/ :: führt auff den rechten stegen/



gerad er mich/ gerad er mich/ führt auff den rech- ten ste- gen.



## XVII.



Ich will dich preisen Herr Gott/ Her- re Gott/ ich



will dich preisen Herr Gott/ Her- re Gott/ ich will dich preisen/ das du mich



hast/ :/: errett aus noch/ Ich will dich preisen/ Herr Gott/ :/:  
 das du mich hast errett auß noch/ :/: vnd  
 dann erhöhte gewaltiglich/ gewaltiglich/ :/: gewaltiglich/  
 vnd meine/ vnd meine Feind sich über mich/ :/:  
 nicht hast erfrewen/ vnd meine Feind/ vnd meine Feind sich ü-  
 ber mich/ nicht hast erfrewen wollen lassen/ als ob ich wer/ :/: so  
 gar verlassen/ so gar verlassen/ als ob ich wer/ :/: so



gar verlassen/ so gar verlassen/ als ob ich wer/ als ob ich wer so



gar verlassen/ als ob ich wer/ so gar verlassen/ so gar verlass, sen.



## XVIII.



Eh hab gewart des Herren stetiglich/ ich hab gewart



des Herren/ :: vnd er hat sich zu mir gekehrt/ ::



gene, dig meine bitt/ meine bitt/ erhört/ gewaltt,



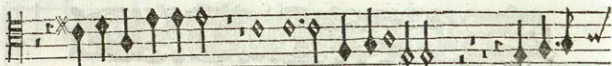
glich/ vnd mich durch sei ne macht gewalt, tiglich/ gewalt, tig



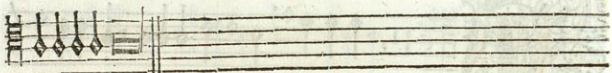
glich/ vnd tieffen schlam gezogen/ :/: darnach die



Süsse mein/ auff einen Telsß gefest/ :/: mir geregiret sein



:/: vnd meinen gang zu letzt/ mir ge



regiret sein.



## XIX.



Je Heyden Herz/ :/: sind in dein Erbschafft kom



men/ den Tempel sie besectet vnd eingenomen/ den Tempel sie be



flecke vnd ein genommen/ Hierusalem/ :/: die Stad sie han verstöret/ Hierusa-  
 lem/ :/: in einen grossen/ :/: steinhauffen verkehrer/  
 die Körper dei- ner Knecht/ :/: getödtet mit vnrecht/  
 die Körper deiner Knechte/ getödtet mit vnrecht/ gegeben für die ra- ben/  
 :/: vnd deiner Heyligen Fleisch/ den Thieren/ :/:  
 den Thieren zu einer speiß/ auffß Feld/ auffß Feld geworffen haben/ auffß  
 Feld geworffen haben/ den Thieren zu einer speiß/ auffß Feld geworffen haben/  
 auffß Feld geworffen ha- ben.



V dir von Herze grunde/ ruff ich auß tieffer noth/  
 Zu dir von Her- sen grun- de/ ruff ich auß tief- fer noth/ es  
 ist nun zeit/ vernim mein bitte/ es ist nun zeit vnd stunde/ vernim mein  
 bitte Her: Gott/ vernim mein bitte Her: Gott/ vernim mein bitte/ mein bitte  
 Her: Gott/ eröffne deine Ohren/ wenn ich Her: zu dir/ er-  
 öff- ne dei- ne Ohren wenn ich Her: zu dir schrey/  
 wenn ich Her: zu dir schrey/ thu gnediglich/ thue gnediglich

thue gnediglich anhören/ was mein anlie, gen sey/ was mein anlie, gen  
 sey/ thu gnediglich anhören/ was mein anlie,  
 gen sey/ :/:



**D** Acht. Laß mich nit zu schandē werde/ds sich meine feinde nit freue  
 über mich: denn keiner wird zu schanden/ der dein:/: harret/ der dein harret/  
 und lehre mich/denn du bist der Gott/ der mir hilffest/ sag, lich harre ich





dein/ der Herr ist gut vnd fromb/ darumb lehret er die



wege des Herren/ sind eitel gut vnd warheit/



meine augen sehen stets sehen stets zu dem Herren/



denn er wird mei nen fuß auß dem ne v re stehen. Wende



dich zu mir vnd sey mir gnedig/ denn ich bin ein



sam einsam vnd elend/ die angst die angst meines herrns ist groß



führe mich auß meinen nöthen/ vnd vergib mir

vnd vergib mir/       :/:       vnd vergib mir als te mei ne

sünde/       vnd hassen mich auß srefel       vnd erret.       te

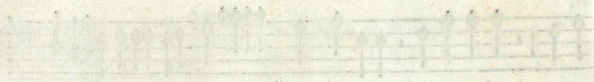
mich:   Bewahre bewahre meine Seele/       vnd errette mich/   laß mich

mit zu schanden werden/ schlecht vnd recht/ das behüte mich/   schlecht vnd recht/

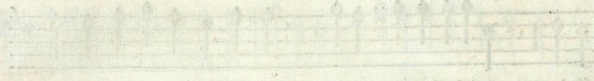
:/:       das behüte mich/       denn ich harre dein/   Gott er.

löse Israels/       :/:       Gott erlöse Israels auß aller sei-

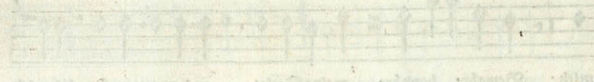
ner noth/ auß aller seiner noth.



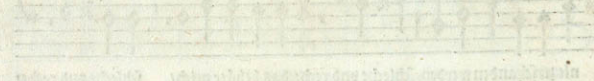
... und ...



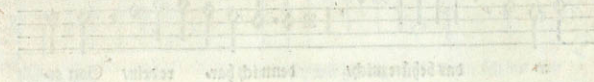
... und ...



... und ...



... und ...



... und ...



... und ...



... und ...